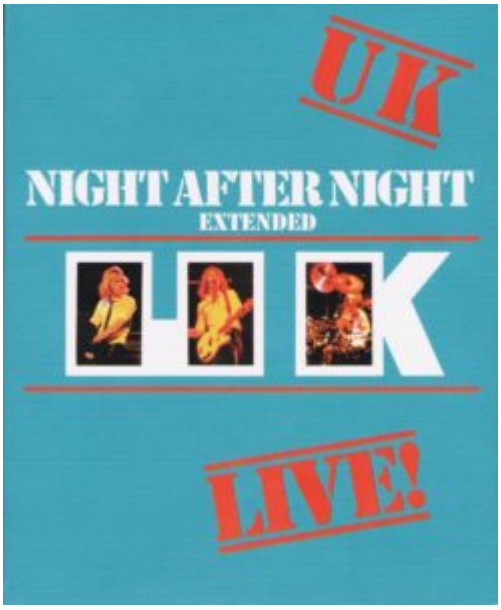
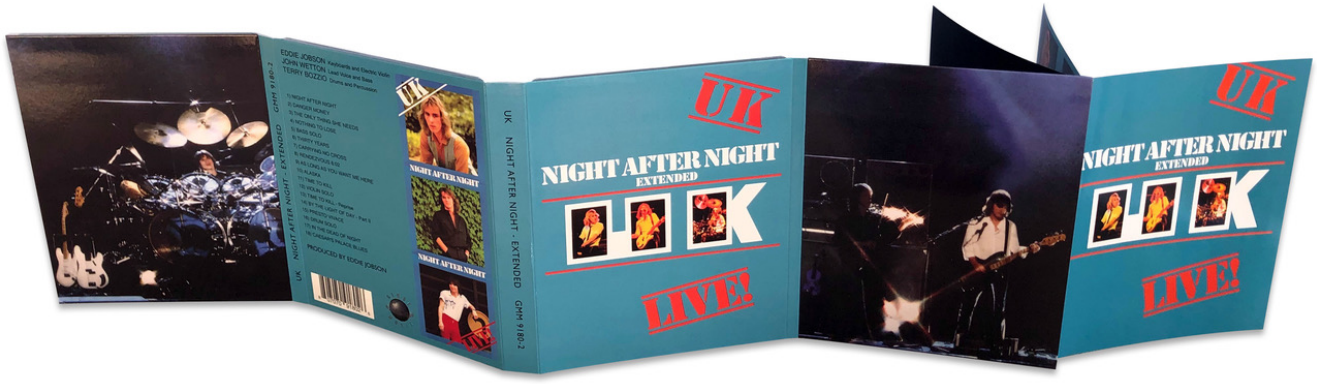
UK - Night After Night Extended



(63:15 + 33:21, 2 CD + Audio Blu-ray, Globe Music Media, 1979/2019)
Nicht zu Unrecht wurden UK als letzte Prog Supergroup der 70er tituliert. Das erste, prominente Line-up bestand aus *John Wetton* (u.a. ex-King Crimson), *Eddie Jobson* (u.a. ex-Curved Air, Jethro Tull, Frank Zappa, Roxy Music), *Bill Bruford* (u.a. ex-Yes, King Crimson) und *Allan Holdsworth* (u.a. ex-Soft Machine, Pierre Moerlen's Gong) und veröffentlichte lediglich das titellose Debüt, während die zweite Trio-Besetzung *John Wetton*, *Eddie Jobson*, sowie *Terry Bozzio* (u.a. ex-Frank Zappa) umfasste. Selbst wenn dieser Formation insgesamt nur eine recht kurze Existenz von 1977 bis 1979 beschieden war, so hinterließen sie doch mit zwei Studio- und einem offiziellen Livealbum eine zwar sehr recht überschaubare, aber qualitativ hochwertige Diskographie.

Bereits 2016 erschien eine umfangreiche, wenngleich nicht gerade billige und mittlerweile nur sehr schwer erhältliche "Ultimate Collectors Edition" die auf 14 (!) CDs und 4 Blu-Rays nahezu das komplett verfügbare Repertoire der Band enthielt, ergänzt um jede Menge Demos, diverse Livemitschnitte, sowie Aufnahmen der kurzfristigen Reunion mit *Alex Machacek* und *Marco Minnemann*. Bereits damals war eine erweiterte, remasterte Ausgabe des einzigen offiziellen, bei der Japantour 1979 mitgeschnittenen Livealbums "Night After Night" enthalten, welches mittlerweile als "Night After Night Extended" über *Eddie Jobson*s Label Globe Music Media vorliegt.



Musikalisch waren sicherlich die Liveauftritte der Original Vierer- Besetzung mit *Bruford* und *Holdsworth* mit teilweise sehr eigenwilligen Aufnahmen von dato unveröffentlichten Titeln zum zweiten Album “Danger Money” interessanter, doch diese existieren leider nur in Bootleg-Qualität. Gleichfalls überzeugen die kraftvollen Trio-Aufnahmen mit *Terry Bozzio*, von denen ebenfalls einige Bootlegs wie “Parisian Rendezvous” kursieren. Doch nicht nur klanglich, sondern auch von der mitreißenden Spielfreude her ist die jetzt vorliegende erweiterte Ausgabe von “Night After Night” definitiv die richtige Wahl.

Das Originalalbum umfasste lediglich zehn Titel, enthielt aber bereits mit dem komplexen Opener ‘Night After Night’, sowie dem geradlinigeren, die Solokarriere von *John Wetton* bzw. seine Aktivitäten bei Asia in gewisser Weise vorwegnehmenden ‘As Long As You Want Me Here’ immerhin zwei nur auf diesem Album veröffentlichte Titel. Die erweiterte Ausgabe bringt nun nicht nur das ursprüngliche Konzert in die richtige Reihenfolge, sondern wurde noch durch Titel wie ‘Danger Money’, ‘The Only Thing She Needs’ oder ‘Carrying No Cross’, sowie ausgiebige Soli an Bass, Violine und Schlagzeug, wie auch die kompletten Ansagen erweitert. Damit bringt es dieser in Tokio entstandene und vom legendären *Bob Clearmountain* gemixte Mitschnitt auf 2 CDs bzw. als 5.1-Version auf Audio-Blu-ray auf knapp 100 Minuten feinsten Progressive Rock der Siebziger Jahre, bei dem verspielte Virtuosität, raue, direkte Improvisationsfreude neben griffigen Arrangements stehen und der ebenfalls klanglich überzeugt.



Die zeitlose Eleganz, die Kombination aus satten analogen Keyboardsounds und gelegentlichen elektrifizierten Violineneinlagen sowie aus verspielter, verschachtelter Rhythmik haben mit Titeln wie ‘Thirty Years’, ‘Alaska’ oder der ‘In The Dead Of Night’ Suite oder die melancholische Ballade ‘Rendezvous 6:02’ selbst heute nichts von ihrer Ausstrahlungskraft und Faszination eingebüsst. In dieser ultimativen Ausgabe ist “Night After Night” trotz eines dürftigen, rudimentären Booklets mehr als nur ein Sammlerstück, sondern ein absolut lohnenswertes Livealbum aus der späten Hochzeit des 70s Progressive Rocks.
Bewertung: 13/15 Punkten (WE 13, DH 14, KS 13)

Surftipps zu UK:
Wikipedia
Spotify
iTunes
ProgArchives

Abbildungen: UK / Globe Music Media